

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Ihr wissenschaftliches Profil ist vor allem geprägt durch langfristig orientierte Grundlagenforschung der Geistes- und Kulturwissenschaften. Die Akademie beschäftigt etwa 350 Mitarbeiter/innen, ihr Jahresbudget beträgt rund 25 Mio. Euro.

Die Akademie sucht für die interdisziplinäre Arbeitsgruppe (IAG) *Wandel der Universitäten und ihres gesellschaftlichen Umfelds: Folgen für die Wissenschaftsfreiheit?* zum **1. November 2020**

**eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (Koordinator/in) (m/w/d)**

im Umfang von 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, befristet bis zum 30.09.2022

**Das Projekt:** Die IAG *Wandel der Universitäten und ihres gesellschaftlichen Umfelds: Folgen für die Wissenschaftsfreiheit?* betrachtet die Auswirkungen des multiplen Wandels der deutschen Universitäten und ihres gesellschaftlichen Umfelds auf die Wissenschaftsfreiheit in Forschung und Lehre. Sie geht dabei auch der Frage nach, ob sich im Zuge dieses Wandels die Auffassung und Handhabung von Wissenschaftsfreiheit verändert haben.

**Die Aufgabe:** Zu Ihren Aufgaben gehört die eigenverantwortliche wissenschaftliche Tätigkeit in einem Teilbereich des Projekts. Eine weitere zentrale Aufgabe wird die eigenständige Sichtung und Aufarbeitung des Forschungsstandes zu den von der IAG bearbeiteten Themenfeldern sein. Als Koordinator/in unterstützen Sie die Leitung der Arbeitsgruppe bei der inhaltlichen und organisatorischen Vor- und Nachbereitung der Arbeitstreffen sowie der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen (Workshops). Sie verfassen wissenschaftliche Publikationen, Berichte und Arbeitsvorlagen und pflegen die Kontakte zu den Mitgliedern der Arbeitsgruppe und kooperierenden Institutionen.

**Ihr Profil:** Die BBAW erwartet von Ihnen einen sehr guten Studienabschluss (Master) in Sozial- oder Kulturwissenschaften mit einem Schwerpunkt in der Wissenschafts- und Hochschulforschung. Eine Promotion ist erwünscht.

Erforderlich ist der Nachweis einschlägiger wissenschaftlicher Publikationen auf dem Gebiet der Wissenschafts- oder Hochschulforschung. Projektmanagementkenntnisse bzw. Kenntnisse in der Koordination (interdisziplinärer) Arbeitsgruppen setzen wir ebenso voraus wie sichere Englischkenntnisse. Wünschenswert sind Erfahrungen mit der Publikation von Sammelbänden und im Verfassen allgemeinverständlicher Texte.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe E13 TV-L Berlin. Der Dienort ist Berlin.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplanes zu erhöhen; daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte möglichst als PDF in einer Datei (max. 5 MB) unter der Kennziffer **IAG/08/2020** bis zum **09.09.2020** an:

**Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften**  
**Referat Personal und Recht**  
**Frau Ines Hanke**  
**Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin**  
**personalstelle@bbaw.de**

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden, wenn ein Freiumschlag beigefügt wird.